

Protokoll

zur Sitzung des Ortsbeirates mit Arbeitsgruppe "Unser Dorf hat Zukunft" des Stadtteils Hatzbach

**am Mittwoch, den 02.07.2008, 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Hatzbach**

Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 22.20 Uhr

Teilnehmer:

Frank Drescher
Dieter Erber
Paul-Heinz Schmidt
Reinhold Pausch (fehlt entschuldigt)
Reiner Schmidt

Albert Bötzel
Brunhilde Bötzel
Wolfgang Dippel
Ursula Drescher
Horst Erdel
Elfriede Schmidt
Günter Schmidt
Jürgen Schmidt
Bernd Schuchardt

TOP:

1. Eröffnung und Begrüßung

Frank Drescher eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich. Besonders begrüßte er die Mitglieder der Arbeitsgruppe "Unser Dorf hat Zukunft".

Die Einladung erfolgte Form- und Fristgerecht, gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

2. Genehmigung Niederschrift Ortsbeiratssitzung mit Mitglieder der Arbeitsgruppe "Unser Dorf hat Zukunft" vom 28. Mai 2008

Gegen die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung am 28.05.2008 gab es von Seiten der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder keine Einwände.

3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Frank Drescher stellte die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

4. 33. Hessischer Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft". hier: Vorbereitung des Besuchs der Bewertungskommission

Wie allen Anwesenden bekannt, ist der Besuch der Bewertungskommission am 27.08.08 von 9.30 – 11.00 Uhr.

Bei der gemeinsamen Sitzung mit den Mitgliedern der verschiedenen Arbeitskreise am 28.05.08 wurden die Route bzw. die Objekte/Sehenswürdigkeiten festgelegt, die man der Bewertungskommission bei einer Rundfahrt mit einer Pferdekutsche zeigen möchte. Alle anderen Themenbereiche die bei der Rundfahrt aus Zeitgründen nicht gezeigt werden können, soll von den jeweiligen Arbeitskreisen im Bürgerhaus auf Stellwänden der Bewertungskommission präsentiert werden. Ferner soll auch eine Informationsbroschüre für die Bewertungskommission erstellt werden.

Ablauf des Besuchs der Bewertungskommission:

Nach eingehender Diskussion wurde einvernehmlich mit allen Anwesenden ein Ablaufplan erstellt und die Verantwortlichen für die entsprechenden Präsentationen/Themenbereiche festgelegt.

- 1. Begrüßung (OV Drescher, Bgm. Vollmer)**
- 2. Kurze Vorstellung des Ortes (PPP) (OV Drescher/Reiner Schmidt)**
- 3. Vorstellung der Stellwände im BGH**

Arbeitskreis Allgemeine Entwicklung:	Dipl. Ing. Klaus Hütten
Arbeitskreis Bürgerschaftliche Aktivitäten und Selbsthilfeeleistungen:	Bernd Schuchardt, Dieter Erber
Arbeitskreis Baugestaltung u. -entwicklung:	Horst Erdel
Arbeitskreis Grüngestaltung u. -entwicklung:	Reiner Schmidt
Arbeitskreis Dorf in der Landschaft:	Karl Martin

Aufgrund der engen Zeitvorgabe wurde vorgeschlagen, die Stellwände erst nach der Dorfrundfahrt vorzustellen. Ein weiteres Argument was dafür spricht, ist die Gewichtung der Bewertung. Die Gewichtung der Bewertung der Dorfrundfahrt ist größer, als die Präsentation der Stellwände im Bürgerhaus. Es wurde vereinbart die Reihenfolge erst dann endgültig festzulegen, wenn eine annähernd genaue Zeitermittlung für die Dorfrundfahrt ermittelt worden ist. Peter Weber soll beauftragt werden, die Strecke mit seinem Pony-Gespann abzufahren um eine Zeitermittlung durchzuführen.

4. Dorfrundfahrt

Jugendclub:	Der Jugendclub soll bei der Präsentation im Bürgerhaus vorgestellt werden.
Sportanlage SSV Hatzbach:	Vorgestellt von D. Erber. Die Pferdekutsche soll hierbei auf dem neuen Sportplatz eine Schleife fahren.
Zukunftsvision Dorfplatz mit Grüngestaltung:	Vorgestellt von Karsten Schmidt und Reiner Schmidt am Raiffeisengebäude.
Haus Gilsebach/Smith:	Wenn möglich soll Herr Smith am Bereisungstag am Hoftor stehen, um evtl. Fragen zu beantworten.
Ehem. Haus von Karl Martin: (Am Lindenborn 3)	Der neue Besitzer Herr Grähling soll über Gerhard Naß angesprochen werden, etwas zu den Sanierungsarbeiten zu erläutern.
Alter Friedhof:	Die Umgestaltung des ehem. Friedhofs mit dem aktuellen Projekt Sinnespfad soll von Sandra Seckinger und Floriane Knoch vorgestellt werden. Wenn möglich soll Brigitte Thielemann mit einer Kindergartengruppe ebenfalls anwesend sein.
Neubausiedlung "Trimpersgärten" und "Hinter den Trimpersgärten":	Bei der Fahrt durch die Neubausiedlung wird OV Drescher etwas zur Entstehung, den Bauplatzvergaberichtlinien und den Festsetzungen im Bebauungsplan erzählen.
Birkenallee:	Fahrt durch die Birkenallee zum Friedhof.

Friedhof:	Vorstellung durch Günter Schmidt bei langsamer Vorbeifahrt.
Juden Friedhof:	Die Örtlichkeit kann der Bewertungskommission, aus Zeitgründen, leider nur in Bild und Schrift gezeigt werden. Bei ausdrücklichem Besichtigungswunsch der Kommissionsmitglieder, soll Johannes Schunk den Schlüssel bereithalten. Horst Erdel wird dann etwas zur Geschichte berichten.
Bushaltestelle Wolferoder Straße:	OV Drescher wird im Vorfahren etwas dazu berichten.
Kräutergarten:	Soll von den Mitgliedern des Arbeitskreises Grüngestaltung und –entwicklung vorgestellt werden.
Festplatz und Feuerwehrgerätehaus:	Torben Knoch und Marco Sommer sollen etwas zu Sanierung des Feuerwehrgerätehauses und zur Umgestaltung des Festplatzes berichten.
Blick aufs Dorf vom „Bloos“:	Da für die Pferdekutsche am Standort „Blick aufs Dorf“ keine Wendemöglichkeit besteht, muss am Festplatz in ein anderes Fahrzeug umgestiegen werden. Ein ideales Fahrzeug hierfür wäre ein VW-Bus (9 Sitzer). OV Drescher fragt diesbezüglich bei der Stadtverwaltung an, ob der VW-Bus der Stadtjugendpflege zu diesem Zweck, wenn möglich mit Fahrer, Inanspruch genommen werden kann.
Sandsteinfiguren:	Horst Erdel wird die fünf Tugenden der Bewertungskommission vorstellen.
Anwesen v. Knoblauch:	Bei der Vorbeifahrt an dem Anwesen v. Knoblauch wäre wünschenswert, wenn ein Familienmitglied für evtl. Fragen der Bewertungskommission zur Verfügung steht.
Kirche:	Bei der Besichtigung der Kirche, sollen die Kirchenvorstandsmitglieder Ursula Drescher und Werner Kehr sowie Kastenmeister Karl Heinz Löchel etwas zur Kirchengeschichte erzählen.
Anschließend Rückweg durch die Ohrgasse zum Bürgerhaus.	

5. Frage / Antwort

Im Bürgerhaus angekommen, können nun noch evtl. Fragen der Bewertungskommission zu einzelnen Themen bzw. Projekten durch die Mitglieder der entsprechenden Arbeitskreise beantwortet werden.

6. Verabschiedung

Am Ende des Besuchs der Bewertungskommission wird OV Drescher die Kommissionsmitglieder verabschieden.

Anschließend soll eine kleine Feier mit Imbiss durchgeführt werden.

Es wurde weiterhin beschlossen am Mi. 20.08.08 um 18.30 Uhr eine Generalprobe durchzuführen.

Projekt, einheitliche Beschilderung der öfftl. Einrichtungen und Plätze

Zu diesem Projekt hat Reiner Schmidt von der Fa. Knöbel aus Stadtallendorf, Farbmuster zur Auswahl der Schilderfarbe angefordert.

Da eine Beschilderung wie im ST Schweinsberg in roter Farbe auf breite Ablehnung stößt, wurde einstimmig beschlossen, die Schilder für Hatzbach in dunkelblau (RAL 065) anfertigen zu lassen. OV Drescher wurde beauftragt dies mit der Stadtverwaltung abzuklären.
Die neuen Schilder sollen möglichst bis zum Besuch der Bewertungskommission montiert sein.

Projekt Dorfnamenschilder

Dieter Erber hat, mit der Fa. Ton und Töpfe aus Josbach, diesbezüglich Gespräche geführt. Er berichtete, das der Preis für ein rechteckiges Namensschild aus Ton, mit vier Löchern als Vorrichtung zum Befestigen an der Hausfassade, blau glasiert und mit einem cremefarbenen Schriftzug, ca. 18 – 22€ kosten würde. Dieser Preis erschien allen Anwesenden als erschwinglich. Da aus Gründen der Fertigungs- und Vorbereitungszeit nicht für alle Interessierten Hatzbacher bis zum Besuch der Bewertungskommission ein entsprechendes Dorfnamensschild gefertigt werden kann, wird dieses Projekt auch noch nach dem Wettbewerb weitergeführt. Um aber der Bevölkerung und der Bewertungskommission dieses Projekt vorzustellen, wurde beschlossen eine erste Bestellung in Auftrag zu geben. Interessenten für diese erste Bestellung können sich noch bis Ende Juli bei Dieter Erber melden.

5. Bericht des Ortsvorstehers

Die Planung für das Regenrückhaltebecken im Wildbachtal sind vom Planungsbüro Gringel erstellt worden. Herr Kallies vom FB 4 möchte die Planung nun dem Ortsbeirat vorstellen und bittet um einen Terminvorschlag.

Als Termin für die Ortsbeiratssitzung wurde der 06.08.08, 20.00 Uhr festgelegt.

Bei einem Feldweg in das Walderod wurden gebrochene Durchlassrohre ausgewechselt.

Die Sturmschäden an den Bäumen auf dem Hatzbacher Friedhofsgelände wurde in Eigenleistung der Hatzbacher Bürger beseitigt, das angefallene Astmaterial wurde ebenfalls gleich entsorgt.

4. Verschiedenes

Arbeitseinsätze: Kräutergarten: Der nächste Arbeitseinsatz der Arbeitskreismitglieder ist für Freitag 04.07.08, 10.00 Uhr geplant.

Alter Friedhof: Sobald die Erdarbeiten durchgeführt sind und das benötigte Material vor Ort ist, sollen die Arbeitseinsätze organisiert werden.

Ortseingangsschilder: Die Renovierung der Ortseingangsschilder hat der Arbeitskreis Baugestaltung und –entwicklung übernommen. Die Holzlasur und das benötigte Material sollen nach Rücksprache mit Herrn Hütten über den Baubetriebshof bezogen werden.

Folgendes Material wird benötigt: Holzlasur 7,5 ltr. Eiche hell
5,0 ltr. Nussbaum dunkel
Bretter zum Ausbessern.

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bürgerhaus Hatzbach

Der vom Ortsbeirat zu diesem Projekt beauftragte Wolfgang Dippel, Inhaber der Fa. Elektro- Dippel in Hatzbach berichtete folgendes:

Nach seinen Informationen hätte eine solche Anlage auf dem Dach des BGH eine Größe von ca. 20-25 kwp.

Kostenpunkt: ca. 80.000 – 100.000 €. Die Preise für die Module wären zurzeit am steigen.

Als Betreiberform könne sowohl ein Verein als auch eine Betreibergesellschaft gegründet werden.

Ausschlaggebend für die richtige Betreiberform seien die steuerlichen Vorgaben.

Um hierüber mehr zu erfahren, beschloss der Ortsbeirat, an fachkundiger Stelle diesbezüglich mehr Informationen einzuholen.

Stadtallendorf-Hatzbach
den 15.07.08



Frank Drescher
Ortsvorsteher



Paul-Heinz Schmidt
Schriftführer



Reiner Schmidt
Ortsbeiratsmitglied